



Baden-Württemberg.de

📅 04.02.2020

ENERGIEEFFIZIENZ

500. „KEFF-Check“ in der Region Stuttgart



Energie und Material nachhaltiger einsetzen: Der „KEFF-Check“ zeigt, wie es geht. In der Region Stuttgart wurde jetzt zum 500. Mal ein Unternehmen für sein Engagement in Sachen Energieeffizienz prämiert.

Der Amtschef im Umweltministerium, Ministerialdirektor **Helmfried Meinel**, hat den 500. „KEFF-Check“ in der Region Stuttgart prämiert. Die Urkunde ging an das Unternehmen **Zeller + Gmelin GmbH Co. KG** in Eislingen/Fils (Landkreis Göppingen). „Energieeffizienz ist einer der wesentlichen Bausteine der Energiewende“, sagte Meinel bei seinem Besuch im Filstal. „Mit unserer Dienstleistung für kleine und mittlere Unternehmen wollen wir dieses Thema in den Betrieben präserter machen und das Bewusstsein für die tatsächliche Umsetzung von Maßnahmen schärfen.“

Der Leitende Geschäftsführer der IHK-Bezirkskammer Göppingen, **Gernot Irgart**, fügte hinzu: „Unsere KEFF-Moderatoren zeigen den Unternehmen auf sie zugeschnittene Einsparpotenziale auf, vermitteln neutrale Beratungsangebote und unterstützen bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen.“

Mit dem „KEFF-Check“ Potenziale aufdecken

Das Angebot des „KEFF“-Netzwerks richte sich aber nicht nur an die Unternehmen, die sich erstmals damit beschäftigen, Produktionsprozesse, Arbeitsabläufe oder betriebliche Einrichtungen energetisch effizienter gestalten zu wollen, betonte der Amtschef des Ministeriums. „Auch in Betrieben, die wie die Firma Zeller + Gmelin schon zahlreiche Effizienzmaßnahmen umgesetzt haben, kann der „KEFF-Check“ noch Potenziale aufdecken.“

Aus diesem Grund empfehle er allen Unternehmen, diese kostenlose, neutrale und unabhängige Dienstleistung der KEFF rege in Anspruch zu nehmen, so Helmfried Meinel. Er wünsche sich zudem, dass Unternehmen, bei denen ein „KEFF-Check“ durchgeführt wurde, über ihre diesbezüglich gemachten Erfahrungen gegenüber anderen Unternehmen berichten.

Land unterstützt KEFF-Netzwerk mit rund 9,3 Millionen Euro

Die „KEFF-Check“ werden durch Effizienzmoderatorinnen und Effizienzmoderatoren in allen zwölf Regionen Baden-Württembergs angeboten. Seit dem Start des Projekts im Frühjahr 2016 haben bereits weit mehr als 2.000 Unternehmen bei einem „KEFF-Check“ mitgemacht.

Das Umweltministerium unterstützt das „KEFF-Netzwerk“ mit den zwölf regionalen Kompetenzstellen mit insgesamt rund 9,3 Millionen Euro. Das Projekt wird außerdem mit zwölf Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. In die Region Stuttgart sind bis Ende 2019 etwa 1,3 Millionen Euro Fördermittel geflossen. Bis zum Ende der Projektlaufzeit im Frühjahr 2023 stehen weitere 2,2 Millionen Euro bereit.

[Regionale Kompetenzstellen des Netzwerks Energieeffizienz \(KEFF\).](#)